

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An die  
Verbandsgemeinde Deidesheim  
z.H. Frau Nina Lill  
Am Bahnhof 5  
67146 Deidesheim

**Kreisgruppe Bad Dürkheim**  
Dr. Heinz Schlapkohl  
Eyersheimer Mühle  
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

24.05.2016

## **Bebauungsplan „Östlich des St.-Martinsweges“ der Stadt Deidesheim**

Sehr geehrte Frau Lill, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung des ersten Entwurfs zu obigem Bebauungsplans.

Wir möchten uns gegen die Erweiterung der Wohnbaufläche auf Kosten landwirtschaftlichen Bodens aussprechen. Im Sinne eines sparsamen Umgangs mit dem nicht vermehrbaren Naturgut Boden sollten wir möglichst auf die Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen im Außenbereich verzichten.

In der Begründung zu Ihrem Entwurf wird der „erhöhte Bedarf an Wohnbaufläche für die Eigenentwicklung der Gemeinde“ genannt. Dass die neue Wohnbaufläche für den „Eigenbedarf“ geplant wird, ist sehr unglaubwürdig, wenn man beobachtet, dass seit vielen Jahren in Deidesheim Wohnbauflächen für den Zuzug Ortsfremder angeboten werden und ein reger Zuzug aus dem Ballungsraum Rhein- Neckar stattfindet; Deidesheim ist halt ein bevorzugter Wohnort. Dies sollte man auch ehrlich angeben, aber der Begriff „Eigenentwicklung“ muss wohl angegeben werden, um dem Regionalplan scheinbar genüge zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl